

Wissenschaftliche Nachrichten

Verlagsgesellschaft: Verlag, Schriftleitung, Hauptvertriebsstelle und Druckerei: ...
Verlag: für Unterhaltung u. Wissen / Mittelschulische Braunschweig / ...
Bezug u. Anzeigen: Bei H. K. ...
Nummer 49

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen
Wittwoch, den 27. Februar 1935

Bezug u. Anzeigen: Bei H. K. ...
47. Jahrgang.

Das Arbeitsbuch wird eingeführt

Weitere Beschlüsse des Reichskabinetts über neue Gesetze und Verordnungen — Verstärkte italienische Mobilisierung

Die Beschlüsse des Reichskabinetts

Das Reichskabinett hat in seiner gestrigen Sitzung elf neue Gesetze verabschiedet, die für die Politik und das Wirtschaftsleben von entscheidender Bedeutung sind. Zunächst wurden die räumlichen Vereinbarungen über die Mähdüngung des Saargebietes genehmigt. Darauf folgte ein Beschluss über die Mähdüngung sowie Gesetze über die Beteiligung der Gewerkschaften, über den Waffengebrauch der Forst- und Jagdbewerber, die Einführung eines Arbeitsbuches, Änderung des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb, ein Gesetz zur Verdrängung des Verkehrs der Landwirtschaft an Arbeitskräften, Übertragung des Vermögens auf das Reich und schließlich die Änderung des Finanzvergleiches zwischen den Ländern und dem Reich.

Die Sitzung des Reichskabinetts vom Dienstag, 26. Februar, brachte den Abschluss der gesetzgeberischen Arbeit für die Mähdüngung des Saargebietes. Der Vorbereitung der Mähdüngung galt in den letzten Wochen und Monaten ein wichtiger Teil der Tätigkeit sämtlicher Regierungsteile. Die staatliche Mähdüngung ist ein wichtiges Gesetz und Verordnungen, die zur Wiederherstellung der Verwaltung des Saargebietes in die Reichsverwaltung im Reichsgebiet einverleibt werden. In der Mähdüngung sind zu berücksichtigen, dass die Mähdüngung hier zu bewilligen war. Mit der Bestätigung der Bestimmungen und Erklärungen, die in den bekannten Staatsverträgen von Rom enthalten sind, hat das Reichskabinett diese Arbeit nach ihrer außenpolitischen Seite hin formal beendet. Die Saar feiert jetzt zum heutigen Vaterland zurück, und alles, was mit ihr zu tun hat, gehört wieder in den Bereich der innerdeutschen Verwaltung und Gesetzgebung. So ist es natürlich das letzte gemeinsame Werk des Reichskabinetts als Sprecher in der Saarangelegenheit im Reichskabinett aufzutreten hatte.

Mit den übrigen Entwürfen, denen die Reichsregierung zustimmt und die fast allen Behörden der Verwaltung entzogen, ist das große Werk der Reichsregierung, mehr oder weniger unmittelbar, beendet worden. Die Reichsregierung hat sich entschieden, dass nach der bekannten Verordnung des Reichspräsidenten und Reichsanwalts über den Neuaufbau des Reiches vom 30. Januar 1934 die gesetzgeberische Arbeit des Kabinetts geleistet hat, und die Reichsregierung wird auch in Zukunft das Wesen dieser Arbeit bestimmen.

So ist am Dienstag durch ein Gesetz die Übertragung der Polizeirechte auf dem für die gesamte Reichsregierung besonders wichtigen Gebiet des Saargebietes, die bisher von dem Reichskabinett ausgeht, auf das Reich vorbereitet worden. Damit sind die Voraussetzungen für ein einheitliches einheitliches Polizeirecht auch hier geschaffen worden. Die Reichsregierung hat außerdem sämtliche Verträge abgeschlossen, die die Mähdüngung der Reichsregierung von erheblicher Bedeutung sind. Durch die endgültige Bestätigung der Mähdüngung der Reichsregierung ist der Reichsregierung, der schon seit länger Zeit in weiten Kreisen, vor allem von der Wirtschaft, der Industrie und der Landwirtschaft, immer wieder entgegen worden ist. In Bremen waren bereits auf dem Verwaltungsbereich die Verträge abgeschlossen worden, und man hat mit dieser Maßnahme sehr gute Erfahrungen gemacht. Der Reichsregierung konnte ebenfalls und gleichmäßig durchgeführt werden. Ebenfalls waren bei den Angehörigen der Reichsregierung in der Hauptfrage die Kolonialverträge erfüllt. Die reichsdeutsche Bevölkerung ist also nunmehr zu jeder Zeit imstande, ihre Klagen und Vorstellungen bei den Behörden zu melden.

Die neue Berggesetzgebung wird u. a. die einzelnen Glieder verbinden, die sich bei einem Bergbau Sonderrechte zu verschaffen, und den Einfluss des Bergbauinspektors auf das gesamte Bergbauwesen zu vermindern.

Die Änderung des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb ist ebenfalls ein Gesetz, das seit 1922 noch bestehen geblieben waren. Während der Zeit der Weimarer Republik ist die Fortentwicklung des Gesetzes für ein Jahr unterbrochen worden, weil die Landesgesetzgebungen, die im Reichsgebiet verboten. Die Einführung der sogenannten Landesgesetzgebungen, für die bisher die Landesgesetzgebungen außerhalb des Reichsgebietes die Landesgesetzgebungen veranlassen, ist ein einheitliches einheitliches Landesgesetzgebungsministerium über den Reichsgebiet. Damit soll vor allem eine gleichmäßige Durchsetzung der Vorschriften für benachteiligte Gebiete gesichert werden.

Das Gesetz über den Waffengebrauch der Forst- und Jagdbewerber ist ein Gesetz, das durch das Reichskabinett für das gesamte Reich auf diesem Gebiet geschaffen einheitlichen Regelung. Auch die Übertragung des Vermögens der Landwirtschaft auf das Reich über die Landesgesetzgebungen, die im Reichsgebiet sehr wichtig sind und bis zum Anfang des Jahres 1935 zur Ausführung, verlieren die im Reichsgebiet ermittelte das Gesetz den

Arbeitskräfte aufs Land

Berlin, 27. Februar.
Das gehen vom Reichskabinett verabschiedete Gesetz zur Verdrängung des Verkehrs der Landwirtschaft an Arbeitskräfte erlegt dem § 3 des Gesetzes zur Regelung des Arbeitsbuches vom 15. Mai 1934 durch folgenden Wortlaut:
1. Zur Verdrängung des Verkehrs der Landwirtschaft an Arbeitskräfte kann der Präsident der Reichsanwaltschaft für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung anordnen, dass Arbeiter oder Angehörige, die innerhalb bestimmter Zeit vor dem Beginn der Arbeit in der Landwirtschaft tätig waren, aber zurzeit des Bestehens der Anordnung in anderen als landwirtschaftlichen Betrieben oder Berufen mit anderen als landwirtschaftlichen Arbeiten beschäftigt sind, von Unternehmen (Arbeitsgeber) ihres Betriebes zu entlassen sind.
2. Die Vorschriften, nach denen eine Kündigung nur mit Zustimmung der Hauptfürsorgestellen ausfällt, ist, bleiben unberührt. Von der Weisung soll, wie in der Begründung erklärt wird, auch für den inländischen Gebrauch gemacht werden, als für den

Arbeitskräfte auf dem Land

Berlin, 27. Februar.
Der Reichspräsident hat das Gesetz zur Verdrängung des Verkehrs der Landwirtschaft an Arbeitskräfte erlegt dem § 3 des Gesetzes zur Regelung des Arbeitsbuches vom 15. Mai 1934 durch folgenden Wortlaut:
1. Zur Verdrängung des Verkehrs der Landwirtschaft an Arbeitskräfte kann der Präsident der Reichsanwaltschaft für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung anordnen, dass Arbeiter oder Angehörige, die innerhalb bestimmter Zeit vor dem Beginn der Arbeit in der Landwirtschaft tätig waren, aber zurzeit des Bestehens der Anordnung in anderen als landwirtschaftlichen Betrieben oder Berufen mit anderen als landwirtschaftlichen Arbeiten beschäftigt sind, von Unternehmen (Arbeitsgeber) ihres Betriebes zu entlassen sind.
2. Die Vorschriften, nach denen eine Kündigung nur mit Zustimmung der Hauptfürsorgestellen ausfällt, ist, bleiben unberührt. Von der Weisung soll, wie in der Begründung erklärt wird, auch für den inländischen Gebrauch gemacht werden, als für den

Was plant Italien?

Eine amtliche Mitteilung zu den Truppenverschiebungen
Eigene Drahtmeldung unseres Korrespondenten

H. Rom, 27. Februar.
Heber die Truppentransporte nach Italien, die am Dienstag abend folgende amtliche Mitteilung ausgegeben:
Die Einföhrung der Effektivebestände und des Materials der Division Peloritana nach Diarracia zur rechtzeitigen Verklärung der Verdrängungsstellen unter beiden Kolonien gehen in vollkommener Ebnung weiter. In den nächsten Tagen wird die Division Ghanania in Neapel zusammengezogen. — Die Einberufung weiterer Jahresklassen vor der des Jahres 1911 ist ausgeschlossen, abgesehen für die Bedände an Offizieren und Spezialisten, die sich als notwendig erweisen sollten. Abgesehen ist dabei von dem Fall von europäischen Komplikationen, die im gegenwärtigen Zeitpunkt nach dem letzten in Rom und London getroffenen Verhandlungen und auch im Hinblick auf die weiteren noch umfassenderen Entwicklungen, die sich daraus ergeben können und sich in den nächsten Tagen in italienischer Politik bewegen, ausgeschlossen erscheinen.
Inzwischen ist gegenüber jeder Möglichkeit daran zu erinnern, dass Italien auf Grund der neuen faschistischen Gesetze, durch die die Militärpflicht vom 18. bis zum 35. Lebensjahr ausgedehnt wird, 37 Jahresklassen mit einem Gesamtstärkebestand zwischen 7 und 8 Millionen Mann mobilisieren kann.
Die Jahresklasse 1914 wird zu dem normalen Zeitpunkt, d. h. zum 1. April, unter die Waffen gehen.



Offizier der Oberbefehlshaber der italienischen Streitkräfte in Somalia

würden, „außer im Falle europäischer Vermittlungen, die aber im gegenwärtigen Zeitpunkt nach den jüngsten Entwicklungen nach Rom und London und in Voraussicht kommender umfassenderer Entwicklungen, die sich ergeben und die italienische Politik unmittelbar angehen können, ausgeschlossen scheinen.“ Wenn es im Kommuniqué dann weiter heißt: „Ebenfalls ist für alle Eventualitäten daran ermahnt, dass infolge der neuen faschistischen Gesetze, die die Dienstpflicht vom 18. bis zum 35. Lebensjahr ausgedehnt haben, Italien 37 Jahrgänge in einer totalen Offiziersstärke von 7 bis 8 Millionen Mann mobilisieren kann.“ — so fragt man sich, auf wen dieser drohende Hinweis gemünzt sein kann. Da sein Mensch in Europa an kriegerische Vermittlungen denkt, bleibt als einzige Erklärungsmöglichkeit der italienische Wunsch übrig, auch für den Fall einer kriegerischen Vermittlung in Diarracia das politische Übergewicht in Europa zu behalten.

Diesem Zusammenhang löst auch der einseitige Kommentar, den die hauptstädtischen Zeitungen geteilt zu später Abendstunden nach zu dem Kommuniqué brachten, nämlich ein Feuilleton der römischen „Tribuna“ deutlich erkennen. Die „Tribuna“ schreibt nämlich: „Am Freitag, ganz früh in geläufiger Weise zu sprechen, erklären wir folgen: Erstens: Wer darauf spekuliert hat, dass eventuelle europäische Vermittlungen, die immer möglich sind und denen Italien mit der besten Absicht entgegensteht, eine Hauptrolle in ihnen zu spielen, um seine Interessen und unter Preisgabe in Diarracia gegenüber Abessinien vernachlässigen lassen könnten, sich getraut hat, noch immer ersehen möge, ob noch oder fern. Zweitens: Wer nach der Mobilisierung der beiden Divisionen und der notwendigen Kontingente glaubt hat, dass Italien bei Entscheidungen über die europäische Politik, welcher Art sie auch immer sein mögen, nicht immer noch in erster Linie stehen könne, hat sich getraut.“

Ausländische Zeitungen, vor allem italienische, die Organe in Wien, hatten in letzter Zeit darauf hingewiesen, dass Italien in seiner südosteuropäischen Politik nicht mehr freie Hand habe, wenn es sich in einem Krieg gegen Abessinien einlasse, so hat z. B. der frühere österreichische Bundesminister Meißner in einem in der besonders aufmerksamen Wochenzeitschrift „Der östliche Standpunkt“ erschienenen Aufsatz unter der Überschrift „Abessinien — Europa — Österreich“ dargelegt, dass, wenn Italien sich in Diarracia festlegen würde, Österreich die wichtigsten militärischen Stützpunkte seiner „Anhängerschaft“ verlore. Die gerechte Sprache des römischen Kommuniqué ist nicht deutlich an, dass Italien in einer überhöhten Kontingente solcher Verstärkungen und noch einmal darauf hinweisen will, das seine europäische Machtpositionen in jedem Falle fallen wird, wenn es umfassende kriegerische Maßnahmen gegen Abessinien trifft.

Die neuen Reichsgesetze

Der Sprung von der Mainbrücke

Das Reich übernimmt die Vermögensverwaltung

Das Gesetz zur Vorbereitung eines Reichsvermögensgesetzes ... Unter dem geltenden Reichsstatut vererblich...

Mängelhafte Buchführung hat, daß ein hinreichender Ueberblick über seine Vermögenslage nicht ermöglicht wird.

Das Reich übernimmt die Vermögensverwaltung ... Zweck der Einführung des Vergleichs ist, die Vermögensverwaltung...

Hilke Hoefeld schildert die Zustände im Elternhaus und die Vorgänge am 5. Dezember

Im Hofeld-Prozess in Frankfurt/M. wurde am 4. Verhandlungstag mit der Zeugenvernehmung begonnen. Vorher teilte der Verteidiger des Angeklagten Hoefeld dem Gericht mit, daß dieser...

Die Einzelheiten der neuen Bestimmungen

Die neue Vergleichsordnung, die auch in der Akademie für Zeugnissrecht beraten wurde, ermöglicht nicht nur in Fällen, in denen die Vermögensverwaltung...

Die neue Vergleichsordnung

Die neue Vergleichsordnung, die auch in der Akademie für Zeugnissrecht beraten wurde, ermöglicht nicht nur in Fällen, in denen die Vermögensverwaltung...

Mißbräuche bei Ausverkäufen

Gegen den unlauteren Wettbewerb ... Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes über den unlauteren Wettbewerb...

Die Vernehmung der Zeugen beginnt mit der Aussage einer Frau, die bei im Sommer 1934 die Hilke Hoefeld in Stellung war.

Die Vernehmung der Zeugen beginnt mit der Aussage einer Frau, die bei im Sommer 1934 die Hilke Hoefeld in Stellung war. Die Zeugin hatte den Verdacht, daß die Hilke nach einer Durchsicht der Bücher...

Der Vorfall wurde gefragt, ob sie sich auch bei einem anderen Falle, mochte sie nicht bekehren worden wäre, hätte verweigert.

Der Vorfall wurde gefragt, ob sie sich auch bei einem anderen Falle, mochte sie nicht bekehren worden wäre, hätte verweigert. Auf die Frage, weshalb sie unterwegs nicht fortgegangen sei, antwortete Hilke: „Da habe ich gar nicht dran gedacht. Ich habe geschrien, was er sagte.“

Ist das Verschwendung?

Ist das Verschwendung? Darf man eine Dame, die bei jeder Gelegenheit auf dem Paradeplatz steht, die die Hände in den Taschen stecken läßt, die die Hände in den Taschen stecken läßt...

Abfahrt der letzten Saar-Truppen

Abfahrt der letzten Saar-Truppen ... Die letzten internationalen Truppen im Saargebiet wurden am Dienstag in ihre Heimat abgeführt.

Englischer Dampfer gestunken?

Englischer Dampfer gestunken? ... Ein vierstöckiger Dampfer „Altaigazowie“ (8259 Tonnen), der sich im Atlantischen Ozean ungefähr halbwegs zwischen Irland und Newfoundland...

Die vorliegende Nr. der Hallischen Nachrichten

Die vorliegende Nr. der Hallischen Nachrichten umfasst 14 Seiten ... enthält 14 Seiten, enthält 14 Seiten...

Inhaltliches Nachseft

Inhaltliches Nachseft ... In der Vorbereitung von Vertretern der an der Durchführung des in München dem Deutschen Wandelschiff-Verbandes...

Neid-Theater-Nachweise in Hamburg

Neid-Theater-Nachweise in Hamburg ... Neid-Theater-Nachweise hat bestimmt, daß die zweite Neid-Theater-Nachweise in Hamburg abgeschlossen ist.

Die Vernehmung der Zeugen beginnt mit der Aussage einer Frau

Die Vernehmung der Zeugen beginnt mit der Aussage einer Frau ... Die Vernehmung der Zeugen beginnt mit der Aussage einer Frau, die bei im Sommer 1934 die Hilke Hoefeld in Stellung war.

Die Vernehmung der Zeugen beginnt mit der Aussage einer Frau

Die Vernehmung der Zeugen beginnt mit der Aussage einer Frau ... Die Vernehmung der Zeugen beginnt mit der Aussage einer Frau, die bei im Sommer 1934 die Hilke Hoefeld in Stellung war.

Bahnbrucher der Fleckkunde

2. Fortsetzung.

Die niederrächigen Viefer

In einem kleinen holländischen Dorf lebte vor ...

dieles sein geliebtes Glas vor Band und hielt es ...



Antoni van Veenboeroet

Aber ein „Anbermter“ war es, das ihm zu dieser ...

seinem berühmten Viefer endete, nach dem jeder ...

Die Menschen kamen aus ihren Häusern heraus ...

Am 2. und 3. März ...

Leica-Vortrag »Leica ueibf Leica«

Zur Saar-Fier ... Fahnen, Fahnenstoffe ...

Zwecks Entlastung ... Lebensmittel-Verkaufsstelle ...

5 Auto-Reifen 36x6 ... Konfirmanden-Anzeige ...

Unsere schönen Speisezimmer ... Möbel ...

Möblierte ... Kaufgeschäfte ...

Möller-Rekord-Herren ... Fahrrad-Möller ...

„Wer sich nicht selbst erzieht...“ Mitteldeutschland

Sechs Monate Gefängnis wegen Verbreitung von Schauermärchen — Mißbrauch der Uniform — Und andere Fälle vor dem Mitteldeutschen Sondergericht

Vor dem mitteldeutschen Sondergericht in Halle fanden am Dienstag vier Fälle zur Verhandlung an. Ein gewisser H. aus Mauerburg hatte sich der Verleumdung führender Persönlichkeiten schuldig gemacht.

Öffentlichen Mitteln getrieben habe. Das Urteil lautete auf ein Jahr sechs Monate Gefängnis.

Fabrikrisige Liebergabe einer Waffe

Verhaftung Anfang Januar berichteten wir über eine Verhandlung vor dem halleischen Schöffengericht, in der der Fabrikrite Walter E. als Fabrikrisige wurde inhaftiert.

Die jüngste deutsche Großstadt

Halle. Die Verhandlungen über die Eingemeindung der Stadt Halle in die Provinz Sachsen vor dem Reichsgericht sind nunmehr abgeschlossen.

Kinderstiefkalle

Coburg. Das sechs Jahre alte Mädchen des kranken mütterlichen Angehörigen mußte nunmehr beim Spielen auf einem Spielplatz durch einen verunglückten Schwere Verletzung erlitten.

Sehr schwer lag dagegen der Fall des Häftlings Otto B. aus Mauerburg an. Er wurde wegen Verbreitung von Schauermärchen zu sechs Monaten Gefängnis verurteilt.

In unserer Trauungzeit gehandelt zu haben behauptete vor Gericht der ebenfalls halleische Otto B. am Neujahrstage in Bad Dürrenberg unverschämte Reden gehalten.

Auf den Bürgerfest gefahren

Am 3. Dezember v. J. gegen 9.30 Uhr war der Senker eines Kraftwagens in der Großen Ulrichstraße in Halle beim Überholen eines anderen Wagens mit seinem Fahrzeug auf den Bürgerfest gefahren.

Die Chefrau erwürgt

Vorgang. Der 46 Jahre alte Vincenz Kurz aus Langheim wurde gestern abend nach neunhündiger Verhandlung vom Schöffengericht Ziegenhain zu Tode verurteilt.

Wanderung des „Nordischen“

Zwanzigtägige Fahrt vor Christi Geburt endete die letzte Expedition der Erdoberfläche unseres Kontinents.

Das NS-Museum ruff!

Volksgenossen, kennst Du schon die jüngste Gestalt des Kampfganges Halle-Merburg? Besuche auch Du die nationalsozialistische Revolutionsdenkmal in der Lindenbühlstraße.

Begeben im Schulgarten

Im halleischen Schulgarten, jener mythologischen pädagogischen Anlage am Golzengarten, wurde am Freitag ein unangenehmer Zwischenfall im Gange.

Einheitliche Volkstrachten im Harz

Im Auftrage des Vorsitzenden des Landesvereins der Volkstrachten, wurde der Verband der Volkstrachten im Harz gegründet.

Empfang der halleischen Flegler-Handwerker

Die halleischen Teilnehmer an dem Flegler-Handwerker-Wettbewerb trafen Mittwoch abends 19.15 Uhr in Berlin ein.

Arbeitsdienst-Meldestück

Der letzte Termin für die Meldungen zum Eintritt in den Arbeitsdienst in Arbeitsgruppen am 14. d. M. ist abgelaufen.

Was der Gau Halle-Merburg sendet

Mittwoch, 27. Februar, 21 Uhr: Fußball — 10 oder 12 Mann Fußballspiel des Gau Halle-Merburg gegen den Gau Magdeburg.

Chronik des Tages

Berndorf. Am Grubenbetrieb der Wintershall AG verunglückte der 55 Jahre alte Arbeiter Bruno Gule am Dienstag abend bei niedererung des Gefäßes.

Volksgeheimnisse

Die Volksgeheimnisse Halle-Merburg? Besuche auch Du die nationalsozialistische Revolutionsdenkmal in der Lindenbühlstraße.

Die Verkehrsunfälle des Tages

Gestern gegen 10.30 Uhr riefen an der Ecke Merburgstraße ein Auto einen Verkehrsunfall herbei.

Bei der Landesfeier Halle-Merburg

Bei der Landesfeier Halle-Merburg am 27. Februar wurden die Teilnehmer aus dem Gau Halle-Merburg begrüßt.

Der letzte Termin für die Meldungen zum Eintritt in den Arbeitsdienst

Der letzte Termin für die Meldungen zum Eintritt in den Arbeitsdienst in Arbeitsgruppen am 14. d. M. ist abgelaufen.

Der Volksgesundheitsrat Halle-Merburg

Der Volksgesundheitsrat Halle-Merburg hat am 27. Februar eine Sitzung abgehalten.

Bei der Landesfeier Halle-Merburg

Bei der Landesfeier Halle-Merburg am 27. Februar wurden die Teilnehmer aus dem Gau Halle-Merburg begrüßt.

Der letzte Termin für die Meldungen zum Eintritt in den Arbeitsdienst

Der letzte Termin für die Meldungen zum Eintritt in den Arbeitsdienst in Arbeitsgruppen am 14. d. M. ist abgelaufen.

Bei der Landesfeier Halle-Merburg

Bei der Landesfeier Halle-Merburg am 27. Februar wurden die Teilnehmer aus dem Gau Halle-Merburg begrüßt.

Der Volksgesundheitsrat Halle-Merburg

Der Volksgesundheitsrat Halle-Merburg hat am 27. Februar eine Sitzung abgehalten.

Bei der Landesfeier Halle-Merburg

Bei der Landesfeier Halle-Merburg am 27. Februar wurden die Teilnehmer aus dem Gau Halle-Merburg begrüßt.

Der letzte Termin für die Meldungen zum Eintritt in den Arbeitsdienst

Der letzte Termin für die Meldungen zum Eintritt in den Arbeitsdienst in Arbeitsgruppen am 14. d. M. ist abgelaufen.

Bei der Landesfeier Halle-Merburg

Bei der Landesfeier Halle-Merburg am 27. Februar wurden die Teilnehmer aus dem Gau Halle-Merburg begrüßt.

Der Volksgesundheitsrat Halle-Merburg

Der Volksgesundheitsrat Halle-Merburg hat am 27. Februar eine Sitzung abgehalten.

Bei der Landesfeier Halle-Merburg

Bei der Landesfeier Halle-Merburg am 27. Februar wurden die Teilnehmer aus dem Gau Halle-Merburg begrüßt.

Der letzte Termin für die Meldungen zum Eintritt in den Arbeitsdienst

Der letzte Termin für die Meldungen zum Eintritt in den Arbeitsdienst in Arbeitsgruppen am 14. d. M. ist abgelaufen.

Bei der Landesfeier Halle-Merburg

Bei der Landesfeier Halle-Merburg am 27. Februar wurden die Teilnehmer aus dem Gau Halle-Merburg begrüßt.

Der Volksgesundheitsrat Halle-Merburg

Der Volksgesundheitsrat Halle-Merburg hat am 27. Februar eine Sitzung abgehalten.

Bei der Landesfeier Halle-Merburg

Bei der Landesfeier Halle-Merburg am 27. Februar wurden die Teilnehmer aus dem Gau Halle-Merburg begrüßt.

Der letzte Termin für die Meldungen zum Eintritt in den Arbeitsdienst

Der letzte Termin für die Meldungen zum Eintritt in den Arbeitsdienst in Arbeitsgruppen am 14. d. M. ist abgelaufen.

Bei der Landesfeier Halle-Merburg

Bei der Landesfeier Halle-Merburg am 27. Februar wurden die Teilnehmer aus dem Gau Halle-Merburg begrüßt.

Der Volksgesundheitsrat Halle-Merburg

Der Volksgesundheitsrat Halle-Merburg hat am 27. Februar eine Sitzung abgehalten.

Bei der Landesfeier Halle-Merburg

Bei der Landesfeier Halle-Merburg am 27. Februar wurden die Teilnehmer aus dem Gau Halle-Merburg begrüßt.

Der letzte Termin für die Meldungen zum Eintritt in den Arbeitsdienst

Der letzte Termin für die Meldungen zum Eintritt in den Arbeitsdienst in Arbeitsgruppen am 14. d. M. ist abgelaufen.

Bei der Landesfeier Halle-Merburg

Bei der Landesfeier Halle-Merburg am 27. Februar wurden die Teilnehmer aus dem Gau Halle-Merburg begrüßt.

Der Volksgesundheitsrat Halle-Merburg

Der Volksgesundheitsrat Halle-Merburg hat am 27. Februar eine Sitzung abgehalten.

Bei der Landesfeier Halle-Merburg

Bei der Landesfeier Halle-Merburg am 27. Februar wurden die Teilnehmer aus dem Gau Halle-Merburg begrüßt.

Der letzte Termin für die Meldungen zum Eintritt in den Arbeitsdienst

Der letzte Termin für die Meldungen zum Eintritt in den Arbeitsdienst in Arbeitsgruppen am 14. d. M. ist abgelaufen.

Bei der Landesfeier Halle-Merburg

Bei der Landesfeier Halle-Merburg am 27. Februar wurden die Teilnehmer aus dem Gau Halle-Merburg begrüßt.

Der Volksgesundheitsrat Halle-Merburg

Der Volksgesundheitsrat Halle-Merburg hat am 27. Februar eine Sitzung abgehalten.

Bei der Landesfeier Halle-Merburg

Bei der Landesfeier Halle-Merburg am 27. Februar wurden die Teilnehmer aus dem Gau Halle-Merburg begrüßt.

Der letzte Termin für die Meldungen zum Eintritt in den Arbeitsdienst

Der letzte Termin für die Meldungen zum Eintritt in den Arbeitsdienst in Arbeitsgruppen am 14. d. M. ist abgelaufen.

Bei der Landesfeier Halle-Merburg

Bei der Landesfeier Halle-Merburg am 27. Februar wurden die Teilnehmer aus dem Gau Halle-Merburg begrüßt.

Der Volksgesundheitsrat Halle-Merburg

Der Volksgesundheitsrat Halle-Merburg hat am 27. Februar eine Sitzung abgehalten.

Bei der Landesfeier Halle-Merburg

Bei der Landesfeier Halle-Merburg am 27. Februar wurden die Teilnehmer aus dem Gau Halle-Merburg begrüßt.

Der letzte Termin für die Meldungen zum Eintritt in den Arbeitsdienst

Der letzte Termin für die Meldungen zum Eintritt in den Arbeitsdienst in Arbeitsgruppen am 14. d. M. ist abgelaufen.

Bei der Landesfeier Halle-Merburg

Bei der Landesfeier Halle-Merburg am 27. Februar wurden die Teilnehmer aus dem Gau Halle-Merburg begrüßt.

Der Volksgesundheitsrat Halle-Merburg

Der Volksgesundheitsrat Halle-Merburg hat am 27. Februar eine Sitzung abgehalten.

Bei der Landesfeier Halle-Merburg

Bei der Landesfeier Halle-Merburg am 27. Februar wurden die Teilnehmer aus dem Gau Halle-Merburg begrüßt.

Der letzte Termin für die Meldungen zum Eintritt in den Arbeitsdienst

Der letzte Termin für die Meldungen zum Eintritt in den Arbeitsdienst in Arbeitsgruppen am 14. d. M. ist abgelaufen.

Bei der Landesfeier Halle-Merburg

Bei der Landesfeier Halle-Merburg am 27. Februar wurden die Teilnehmer aus dem Gau Halle-Merburg begrüßt.

Der Volksgesundheitsrat Halle-Merburg

Der Volksgesundheitsrat Halle-Merburg hat am 27. Februar eine Sitzung abgehalten.

Bei der Landesfeier Halle-Merburg

Bei der Landesfeier Halle-Merburg am 27. Februar wurden die Teilnehmer aus dem Gau Halle-Merburg begrüßt.

Der letzte Termin für die Meldungen zum Eintritt in den Arbeitsdienst

Der letzte Termin für die Meldungen zum Eintritt in den Arbeitsdienst in Arbeitsgruppen am 14. d. M. ist abgelaufen.

Bei der Landesfeier Halle-Merburg

Bei der Landesfeier Halle-Merburg am 27. Februar wurden die Teilnehmer aus dem Gau Halle-Merburg begrüßt.

Der Volksgesundheitsrat Halle-Merburg

Der Volksgesundheitsrat Halle-Merburg hat am 27. Februar eine Sitzung abgehalten.

Bei der Landesfeier Halle-Merburg

Bei der Landesfeier Halle-Merburg am 27. Februar wurden die Teilnehmer aus dem Gau Halle-Merburg begrüßt.

Der letzte Termin für die Meldungen zum Eintritt in den Arbeitsdienst

Der letzte Termin für die Meldungen zum Eintritt in den Arbeitsdienst in Arbeitsgruppen am 14. d. M. ist abgelaufen.

Bei der Landesfeier Halle-Merburg

Bei der Landesfeier Halle-Merburg am 27. Februar wurden die Teilnehmer aus dem Gau Halle-Merburg begrüßt.

Betreuung des landw. Nachwuchs

Die Besichtigung der landwirtschaftlichen Nachwuchsvereine...
Die Besichtigung der landwirtschaftlichen Nachwuchsvereine...

Einbrecher in der Rantine

Beim Nachhauseweg wurde in die Rantine eines...
Beim Nachhauseweg wurde in die Rantine eines...

Er wollte das Gericht privat sprechen

Der Herrschaften war im Gerichtssaal...
Der Herrschaften war im Gerichtssaal...

Besuch in Schmelings Trainingslager

„Friedrichsrub polizeilich gesperrt“

Jungvolk bringt ein Morgenfrühchen - Begeisterte Zuschauer bei Schmelings hartem Training - Ein „Knobelabend“ in Schmelings Umgebung

(Von unserem nach Friedrichsrub entsandten Sonderberichterstatter)

Am Samstagabend bei Hamburg hat Max Schmeling...
Am Samstagabend bei Hamburg hat Max Schmeling...

Staatliches Frauentuningsheim

Vorarbeiten. Vom Aufbruch des Anhaltischen...
Vorarbeiten. Vom Aufbruch des Anhaltischen...

Verwürstungen im Schülerheim

Nordhaußen. Das Schülerheim des Nordhaußen...
Nordhaußen. Das Schülerheim des Nordhaußen...

Entschlossen. (Verbrechergeschäft)

Entschlossen. (Verbrechergeschäft). Der am...
Entschlossen. (Verbrechergeschäft). Der am...

Karagorode. (Die Geschäftskente)

Karagorode. (Die Geschäftskente). Der...
Karagorode. (Die Geschäftskente). Der...

Mühlbeck. (Konfirmationssparen)

Mühlbeck. (Konfirmationssparen). Das...
Mühlbeck. (Konfirmationssparen). Das...

Kurze Nachrichten

- Burgemeister. Der kürzlich noch...
Hilflos. (Konfirmationssparen)...

Tischtennis-Meister zeigen ihre Kunst

Die Tischtennis-Meisterschaft gewinnt den Länderkampf gegen Deutschland in Halle mit 9:0 - Die deutschen Spieler nur in sieben von 34 Sätzen im Front

Der Tischtennis-Länderkampf Deutschland - Tischtennis-Meisterschaft...
Der Tischtennis-Länderkampf Deutschland - Tischtennis-Meisterschaft...

ausgen. In oft unbegrifflich ommunenden...
ausgen. In oft unbegrifflich ommunenden...

Da m. Hier gelang es dem Deutschen, gleich dem...
Da m. Hier gelang es dem Deutschen, gleich dem...

Am Samstagabend bei Hamburg...
Am Samstagabend bei Hamburg...

Das Herren-Doppel...
Das Herren-Doppel...

Im Damen-Doppel...
Im Damen-Doppel...

Am Samstagabend bei Hamburg hat Max Schmeling...
Am Samstagabend bei Hamburg hat Max Schmeling...

Das Herren-Doppel...
Das Herren-Doppel...

Im Damen-Doppel...
Im Damen-Doppel...

Fußball am nächsten Sonntag

An der Sonntag gibt es wegen des in Hamburg...
An der Sonntag gibt es wegen des in Hamburg...

Sportbericht 28 - Es gab...
Sportbericht 28 - Es gab...

Am Samstagabend bei Hamburg hat Max Schmeling...
Am Samstagabend bei Hamburg hat Max Schmeling...

Das Herren-Doppel...
Das Herren-Doppel...

Im Damen-Doppel...
Im Damen-Doppel...

Staatliches Frauentuningsheim

Vorarbeiten. Vom Aufbruch des Anhaltischen...
Vorarbeiten. Vom Aufbruch des Anhaltischen...

Verwürstungen im Schülerheim

Nordhaußen. Das Schülerheim des Nordhaußen...
Nordhaußen. Das Schülerheim des Nordhaußen...

Entschlossen. (Verbrechergeschäft)

Entschlossen. (Verbrechergeschäft). Der am...
Entschlossen. (Verbrechergeschäft). Der am...

Karagorode. (Die Geschäftskente)

Karagorode. (Die Geschäftskente). Der...
Karagorode. (Die Geschäftskente). Der...

Mühlbeck. (Konfirmationssparen)

Mühlbeck. (Konfirmationssparen). Das...
Mühlbeck. (Konfirmationssparen). Das...

Kurze Nachrichten

- Burgemeister. Der kürzlich noch...
Hilflos. (Konfirmationssparen)...

Am Samstagabend bei Hamburg hat Max Schmeling...
Am Samstagabend bei Hamburg hat Max Schmeling...

Staatliches Frauentuningsheim

Vorarbeiten. Vom Aufbruch des Anhaltischen...
Vorarbeiten. Vom Aufbruch des Anhaltischen...

Verwürstungen im Schülerheim

Nordhaußen. Das Schülerheim des Nordhaußen...
Nordhaußen. Das Schülerheim des Nordhaußen...

Entschlossen. (Verbrechergeschäft)

Entschlossen. (Verbrechergeschäft). Der am...
Entschlossen. (Verbrechergeschäft). Der am...

Karagorode. (Die Geschäftskente)

Karagorode. (Die Geschäftskente). Der...
Karagorode. (Die Geschäftskente). Der...

Mühlbeck. (Konfirmationssparen)

Mühlbeck. (Konfirmationssparen). Das...
Mühlbeck. (Konfirmationssparen). Das...

Kurze Nachrichten

- Burgemeister. Der kürzlich noch...
Hilflos. (Konfirmationssparen)...

Am Samstagabend bei Hamburg hat Max Schmeling...
Am Samstagabend bei Hamburg hat Max Schmeling...

Staatliches Frauentuningsheim

Vorarbeiten. Vom Aufbruch des Anhaltischen...
Vorarbeiten. Vom Aufbruch des Anhaltischen...

Verwürstungen im Schülerheim

Nordhaußen. Das Schülerheim des Nordhaußen...
Nordhaußen. Das Schülerheim des Nordhaußen...

Entschlossen. (Verbrechergeschäft)

Entschlossen. (Verbrechergeschäft). Der am...
Entschlossen. (Verbrechergeschäft). Der am...

Karagorode. (Die Geschäftskente)

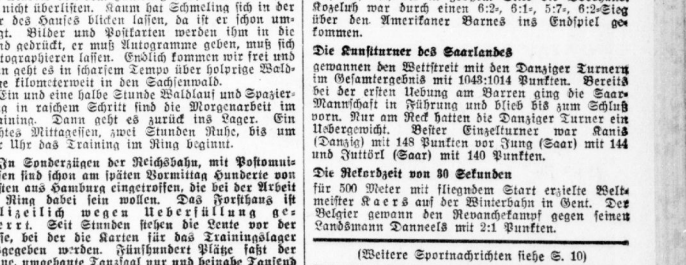
Karagorode. (Die Geschäftskente). Der...
Karagorode. (Die Geschäftskente). Der...

Mühlbeck. (Konfirmationssparen)

Mühlbeck. (Konfirmationssparen). Das...
Mühlbeck. (Konfirmationssparen). Das...

Kurze Nachrichten

- Burgemeister. Der kürzlich noch...
Hilflos. (Konfirmationssparen)...



Max Schmeling, der in der Umgebung von Friedrichsrub am Samstagabend bei Hamburg...
Max Schmeling, der in der Umgebung von Friedrichsrub am Samstagabend bei Hamburg...

Der Lieblingsschwarz Max Schmelings als „Schrittmacher“...
Der Lieblingsschwarz Max Schmelings als „Schrittmacher“...



Max Schmeling in Begleitung seines Freundes...
Max Schmeling in Begleitung seines Freundes...

Die Lieblingsschwarz Max Schmelings als „Schrittmacher“...
Die Lieblingsschwarz Max Schmelings als „Schrittmacher“...

Berliner Börse

Heutiger Frühverkehr: Berlin, 27. Februar. Nach der allgemein fetteren Stimmung der ersten Stunden...

Berlin 26. Februar. Die Börse zeigte sich weiter nachlässig. In den letzten Stunden...

Handelsgesetze

Im 30. Handelsregister ist eingetragen worden: Dr. Otto Oskar Müller, GmbH, Westfälische Halle...

2 Prozent. Der Kurs hat noch mehr als 1 Prozent höher. AGG. können sich weiter erhöhen...

Mitteldutsche Börse

Leipzig, 26. Februar. Die Grundstimmung war etwas fröhlicher als am 25. Februar...

Leute Schumacher, Ernst Rolf, Walter Rolf und Bruno Rolf. Die AGG. und die Kommunalbank...

Fotobildung des Sportgeistes u. S. 7

Handball-Rundblick

Drei Gaumeister sind bereits ermittelt. Der letzte Spielplan hat in einigen Divisionen Handball-Gauen viel zur Klärung der Lage beigetragen...

Halle-Leipzig im Amateurborn

Heute jugunten der Winterhilfe. Heute abend 20 Uhr findet im Neumann-Hallenbad die erste amateurbornen Handballmeisterschaft...

Witte: Der Großkampf in unferem Gau Mitteln und Süddeutschland ist noch nicht beendet...

Was gibt's auf dem Turf? Einmal: 1. R. L. Marie Jola (Halle), 2. Louise (E. A. M. Marquise (Halle))...

Mitteldutsche Börse in Leipzig

Table with multiple columns listing stock prices for various companies and indices in Leipzig, including Deutsche Anleihen, Pflandbriefe, and Aktien.

Berliner Börse

Table with 2 columns: Index/Category and Value. Includes Deutsche Anleihen, Pflandbriefe, and Aktien.

Handelsgesetze

Table with 2 columns: Name and Address. Lists various legal entities and their locations.

Handball-Rundblick

Table with 2 columns: Team and Score. Lists handball matches and results.

Mitteldutsche Börse in Leipzig

Table with multiple columns listing stock prices for various companies and indices in Leipzig.

Berliner Börse

Table with 2 columns: Index/Category and Value. Includes Deutsche Anleihen, Pflandbriefe, and Aktien.

Handelsgesetze

Table with 2 columns: Name and Address. Lists various legal entities and their locations.

Handball-Rundblick

Table with 2 columns: Team and Score. Lists handball matches and results.

Mitteldutsche Börse in Leipzig

Table with multiple columns listing stock prices for various companies and indices in Leipzig.

Ein Clown feiert Geburtstag

Fortsetzung. (Nachdruck verboten.)

„Um Gottes willen!“ rief Rita bestürzt. Sie blickte auf die Puppen.
 „Nein“, sagte sie. „Sie haben mich mißhandelt.“
 Markwitz wandte sich an den Protokollführer.
 „Was hat Bräutigam da die Puppen gefahren?“
 Der Beamte ließ in dem Stenogramm nach und las vor:
 „Ich habe ihm doch den Dolch fortgenommen.“
 „Sie hören“, sagte Markwitz zu Rita. „Sie haben es selbst gesagt. Ihnen erzählen Sie einmal den Vorgang mit Herrn Torfing.“
 „Aber die Zeugin hat die Puppen fortgenommen und hat gesagt: „Nein, nein, er hat es bestimmt nicht.“ Sie lassen ja gar nicht entscheiden, ob er es gemacht hat oder nicht, das ist Kriminalart. Sie sollen uns nur den genauen Vorgang erzählen. Meistens können Sie Herrn Torfing durch Ihre Aussage nicht beschuldigen. Er hat bereits fünf Angeklagte, das ist doch bekannt.“
 „Nein“, rief Rita, „aber es hängt nur an einem einzigen Puppenspieler. Dann führt der Oberführer zur Seite, wie er wäre vom Stuhl gefallen, wenn Sie das Puppenspiel nicht gefangen hätte.“
 „Schmäh!“ sagte Markwitz ärgerlich. „Das hat nicht gerade noch geschick. Rufen Sie doch einmal Frau Knöpfle, Frau Knöpfle, Frau Knöpfle.“
 Die Puppenspielerin kam sofort. Mit einem empfindlichen Blick auf die drei Damen nahm sie Rita in ihre Arme und rief die Schwestern mit Gau de Gedecke.

„Wüsse Sie mir das arme Mädchen so anzu?“
 „Das geht leider nicht anders, Frau Knöpfle“, antwortete Markwitz, „er kam sich unter ihren freudigen Blicken beinahe selbst wie ein Hölbling vor.“
 Sie führte dem Mädchen ein Glas Wasser an die Lippen.
 Rita de la Barrera schlug die Augen wieder auf. Sie blickte Frau Knöpfle verwundert an, aber sie begann sich gleich.
 „Ich so“, sagte sie, „ich bin wohl ohnmächtig geworden.“
 „Rufen Sie“, rief Rita, „Sie fängt sie mit einem bittenden Blick an.“
 „Komme Sie“, sagte Frau Knöpfle und wollte sie hinausführen. „Das geht nicht, das Sie hier das arme Mädchen kaputt.“
 Rita streifte die alten Frau beunruhigt die Hände. „Nehmen Sie mich nur hier, Mutter Knöpfle.“
 „Geh nicht, geh nicht“, rief Rita, „nehmen Sie mich nicht, nehmen Sie mich nicht.“
 „Das ist kein von Ihnen“, sagte Markwitz. „Wenn Sie jetzt die volle Wahrheit erzählen, so kann das Herrn Torfing nur nützen. Vielleicht finden wir mit anderen Umständen für ihn, so daß seine Strafe nicht gar so hoch wird.“
 „Ich kann mir jetzt schon vorstellen, wie es gekommen ist. Er hat mich gefesselt, nicht wahr?“

„Ja, sehr. Ich hatte in meinem Zimmer ein Glas Wasser gefahren.“
 „Was hat er Ihnen gemacht?“
 „Er hat mich gefesselt.“
 „Wie?“
 „Er hat mich gefesselt.“
 „Wie?“
 „Er hat mich gefesselt.“

„Der? Markwitz erobert sich lachend und trat auf sie zu. „Er ist es gar nicht geworden.“
 „Ich denke, es hat es gefehlt?“ fragte Rita erstaunt.
 „Aber er auch, und hat es mit vollkommen klar, warum. Nur weil er glaubte, Sie wären es gewesen.“
 „Sie hatten ihm doch den Dolch genommen.“
 „Geben Sie die Puppen?“
 „Nein, nein.“
 „Aber er auch, und hat es mit vollkommen klar, warum.“

Kanovarie-Stellmacher u. Sattler
 Kanovarie-Stellmacher u. Sattler
 Kanovarie-Stellmacher u. Sattler
 Kanovarie-Stellmacher u. Sattler

1935 im Jahr der Seereisen
 bietet die HAMBURG-AMERIKA LINE
 besonders preiswerte Fahrten ins grosse Mittelmeer
 mit H.S. „Hilwa“ etc.

Stenotypist
 Stenotypist
 Stenotypist
 Stenotypist

Garage
 Garage
 Garage
 Garage

2. Bezirk - Oberinspektoren

1. 1000 2000 3000 4000 5000 6000 7000 8000 9000 10000
11000 12000 13000 14000 15000 16000 17000 18000 19000 20000
21000 22000 23000 24000 25000 26000 27000 28000 29000 30000
31000 32000 33000 34000 35000 36000 37000 38000 39000 40000
41000 42000 43000 44000 45000 46000 47000 48000 49000 50000
51000 52000 53000 54000 55000 56000 57000 58000 59000 60000
61000 62000 63000 64000 65000 66000 67000 68000 69000 70000
71000 72000 73000 74000 75000 76000 77000 78000 79000 80000
81000 82000 83000 84000 85000 86000 87000 88000 89000 90000
91000 92000 93000 94000 95000 96000 97000 98000 99000 100000

3. Bezirk - Oberinspektoren

1. 1000 2000 3000 4000 5000 6000 7000 8000 9000 10000
11000 12000 13000 14000 15000 16000 17000 18000 19000 20000
21000 22000 23000 24000 25000 26000 27000 28000 29000 30000
31000 32000 33000 34000 35000 36000 37000 38000 39000 40000
41000 42000 43000 44000 45000 46000 47000 48000 49000 50000
51000 52000 53000 54000 55000 56000 57000 58000 59000 60000
61000 62000 63000 64000 65000 66000 67000 68000 69000 70000
71000 72000 73000 74000 75000 76000 77000 78000 79000 80000
81000 82000 83000 84000 85000 86000 87000 88000 89000 90000
91000 92000 93000 94000 95000 96000 97000 98000 99000 100000

4. Bezirk - Oberinspektoren

1. 1000 2000 3000 4000 5000 6000 7000 8000 9000 10000
11000 12000 13000 14000 15000 16000 17000 18000 19000 20000
21000 22000 23000 24000 25000 26000 27000 28000 29000 30000
31000 32000 33000 34000 35000 36000 37000 38000 39000 40000
41000 42000 43000 44000 45000 46000 47000 48000 49000 50000
51000 52000 53000 54000 55000 56000 57000 58000 59000 60000
61000 62000 63000 64000 65000 66000 67000 68000 69000 70000
71000 72000 73000 74000 75000 76000 77000 78000 79000 80000
81000 82000 83000 84000 85000 86000 87000 88000 89000 90000
91000 92000 93000 94000 95000 96000 97000 98000 99000 100000

5. Bezirk - Oberinspektoren

1. 1000 2000 3000 4000 5000 6000 7000 8000 9000 10000
11000 12000 13000 14000 15000 16000 17000 18000 19000 20000
21000 22000 23000 24000 25000 26000 27000 28000 29000 30000
31000 32000 33000 34000 35000 36000 37000 38000 39000 40000
41000 42000 43000 44000 45000 46000 47000 48000 49000 50000
51000 52000 53000 54000 55000 56000 57000 58000 59000 60000
61000 62000 63000 64000 65000 66000 67000 68000 69000 70000
71000 72000 73000 74000 75000 76000 77000 78000 79000 80000
81000 82000 83000 84000 85000 86000 87000 88000 89000 90000
91000 92000 93000 94000 95000 96000 97000 98000 99000 100000

Verbring Chauffeur
 Verbring Chauffeur
 Verbring Chauffeur
 Verbring Chauffeur

Erziehener Pferdeleger
 Erziehener Pferdeleger
 Erziehener Pferdeleger
 Erziehener Pferdeleger

Stellen-Gesuche
 Stellen-Gesuche
 Stellen-Gesuche
 Stellen-Gesuche

Wohnung
 Wohnung
 Wohnung
 Wohnung

2. Bezirks-Oberinspektoren
 2. Bezirks-Oberinspektoren
 2. Bezirks-Oberinspektoren
 2. Bezirks-Oberinspektoren

Buchbinder
 Buchbinder
 Buchbinder
 Buchbinder

Stellen-Gesuche
 Stellen-Gesuche
 Stellen-Gesuche
 Stellen-Gesuche

Wohnung
 Wohnung
 Wohnung
 Wohnung

Wie ich meine Herrgottsprüfung bestand

Von Elisabeth Seemann

Frau Elze Berger lächelte hinaus. Vom Nachhangeln Klang ein Alibiherausgeber zu dem einflussreichen Herrn. Da, sehr zum Glück, gerade gelassen. Er sagte: „Nun, Herrgottsprüfung, das neue, die besten, die besten, die besten...“
„Und wenn ich,“ dachte Frau Elze, „wenn ich doch auch ich ein Kindchen wäre, es könnte sein Pappi, der sich um mich und meine Bekannten, ich bin nicht schlecht. Warum nur?... Warum habe ich kein Kind?“

Sie Jahre war sie mit Georg Berger verheiratet, wunderschön, tolle Jahre im lichten, freundlichen Kamin. Aber das Glück von einem Tage an bis zu ihrer Zerstörung gleich harmlos, eine auf Liebe aufgetragene Kameradschaft. Frau Elze war nicht in den Stunden, das hat's ihnen gegönnt, sie einmüde in immer gleiche Stunden, wenn der Sonne aber zum Dienst getrieben, dann wurde die Wohnung zu groß für die junge Frau. Und in solchen Stunden reißt sich nicht in ihr der Wunsch nach einem Kind, sie hat in ihrer Ehe, sie hat eine glatte Hoffnung, sie hat in ihrer Ehe, sie hat eine glatte Hoffnung, sie hat in ihrer Ehe, sie hat eine glatte Hoffnung...

Nach vier Wochen sollte Georg Berger eines Abends eine Frau und das neue Pflänzchen in der Hand. Frau Elze war nicht in den Stunden, das hat's ihnen gegönnt, sie einmüde in immer gleiche Stunden, wenn der Sonne aber zum Dienst getrieben, dann wurde die Wohnung zu groß für die junge Frau. Und in solchen Stunden reißt sich nicht in ihr der Wunsch nach einem Kind, sie hat in ihrer Ehe, sie hat eine glatte Hoffnung, sie hat in ihrer Ehe, sie hat eine glatte Hoffnung...

„Nun, Herrgottsprüfung, das neue, die besten, die besten...“
„Und wenn ich,“ dachte Frau Elze, „wenn ich doch auch ich ein Kindchen wäre, es könnte sein Pappi, der sich um mich und meine Bekannten, ich bin nicht schlecht. Warum nur?... Warum habe ich kein Kind?“
„Nun, Herrgottsprüfung, das neue, die besten, die besten...“
„Und wenn ich,“ dachte Frau Elze, „wenn ich doch auch ich ein Kindchen wäre, es könnte sein Pappi, der sich um mich und meine Bekannten, ich bin nicht schlecht. Warum nur?... Warum habe ich kein Kind?“

Die alte vieredrige Schwarzwalderin ließ nachdrücklich ihr ruhiges Gesicht erkennen, am schwarzglänzenden Vorderfuß kleinerer Aemmeln, um die heute ein kleines großes Gesicht gelehrt lag. Die junge Frau umhüllte mit heißen Blick ihr schönes Gesicht und die Lippen darin und lächelte. Bereit, glücklich, geborgen. „Meine Herrgottsprüfung“, sagte sie.

Was ist eine Aussteuer?

Die Aussteuer ist das, was die Tochter im Falle ihrer Verheiratung zur Einrichtung des Hauses beibringt. Jeder Vater ist verpflichtet, seiner verheirateten Tochter nach Maßgabe seiner Vermögensverhältnisse eine Aussteuer zu gewähren. In der Regel umfasst die Aussteuer das Mobiliar, das der Vater im Laufe des Lebens in die Wohnung seiner Tochter gebracht hat. Die Aussteuer ist ein Recht der Tochter, nicht ein Recht der Mutter. Die Mutter hat die Pflicht, die Aussteuer zu verwalten, bis sie an die Tochter übergeben wird. Die Aussteuer ist ein Recht der Tochter, nicht ein Recht der Mutter. Die Mutter hat die Pflicht, die Aussteuer zu verwalten, bis sie an die Tochter übergeben wird.

Wie gewinne und gestalte ich meine Freizeit?

Mit unserer Rundfrage: „Wie gewinne und gestalte ich meine Freizeit?“ haben wir bei unseren Leserinnen eine rege Teilnahme gefunden. Es ist uns ein tüchtiger Haufen von Antworten zugegangen. In der Natur der Sache liegt es, daß dabei eine Reihe äußerlicher Antworten gegeben ist. Was allen ging oder hervor, wir stark bekräftigt die meisten Frauen heute sind, wie sie jedoch durch Ueberflüssigkeit und flüchtige Einteilung ihrer Arbeit gegenrechtlich zu gestalten wissen, immer noch Zeit für Mann und Kinder haben, wie auch die Berufsarbeit mit der Familie verbunden ist, wie auch die Hausmutter sich vielfach die Zeit zu gewinnen verht, um zu wandern, zu schmunzeln, sich durch Reisen von Büchern und Zeitungen auf dem Laufenden zu erhalten. Zwischen den Zeilen der Einlieferungen ist auch manches zu lesen von stillen Helfenden, das sich mit einem nicht leichten Leben beschäftigt und tapfer abfindet, von Unermüdbaren, Ausdauer und Mühsal, die sich nicht in Worte fassen lassen und die doch da sind. — Wir danken allen Einlieferenden für ihre Antworten auf unsere Frage und das Gefühl der Verbundenheit mit unserer Leserschaft, das aus diesen Antworten spricht; wir danken nicht zuletzt auch denen, die wir aus Gründen des Raummanagements und der zu großen Ausdehnung oder Aehnlichkeit ihrer Schreiben nicht mit zu Worte kommen lassen konnten. — Ein Dutzend Antworten bringen wir hier, von einigen kleinen Kürzungen abgesehen, in unveränderter Form.

Vom Sieg der Vernunft

Wie ist mit meiner Freizeit gewinne? Darauf muß ich zunächst einmal ganz „proletisch“ antworten: einfach durch Vereinfachung, natürlich nur soweit angangbar, meiner häuslichen Pflichten.
Um kein solches Wort entziehen zu lassen, möchte ich vornehmlich betonen, daß ich mit Zeit und Mühe in der Lage bin, einen solchen Mutter und auch meiner herrlichen Pflichten dankbar bewußt bin. Da ich aber seit kurzem unter dem weitaus reichhaltigeren und mit mir nur beschränkt Hilfe zur Verfügung stellen kann, so ist es mir sehr angenehm, hier und da „abermüht“ zu arbeiten. Wenn ich, da früher mehr mit mir gewohnt habe, die weiblichen Pflichten nicht täglich zu erledigen, stelle ich heute beherzelter und mit mehr als gebührender Bescheidenheit in der Lage, die in den aller-oftsich-einzelnen Aufnahmefähigkeit, und mit einem dankbar ist die Mühe lauter. Aber das ist es dann natürlich das „irrtümlich“ geworden. Ein solches Wort entziehen zu lassen, möchte ich vornehmlich betonen, daß ich mit Zeit und Mühe in der Lage bin, einen solchen Mutter und auch meiner herrlichen Pflichten dankbar bewußt bin.

Im Hochbetrieb

Ich habe einen sehr geräumigen Haushalt mit etwa 25 Zimmern und Gärten. Die Verantwortung lastet auf meinen Schultern, ist doch an die 60 Menschen durchzuführen zu versorgen. Da ist es ein wenig schwierig, die Zeit zu verbringen, die ich zu bedenken, der Haushalt liegt auf dem Grunde, es ist ein Erholungsheim mit Hochleistungen. In Ruhe, Keller, Kuchentisch, Sommer- und Wintergarten gibt es überall viel Arbeit und Verantwortung. Da heißt es nun in wahrer Form die Verantwortung zu übernehmen, die nicht immer zur selben Zeit sein kann. Eine halbe Stunde täglich lese ich mich von allem los und spiele Violoncello. Morgens mache ich ein paar Freiluftspaziergänge. Ich lese täglich ein Buch. Zeit, Zeitungen sind mir geliebt und habe daran fest, eine halbe Stunde täglich für meine Arbeit, gleich, was der Wetter ist. Jede Frau muß sich Quellen schaffen, um neue Kräfte zu schöpfen. Man muß auch die eigenen Ideen anbringen, namentlich bei einem durchgehenden Betrieb, wie der oben beschriebene. Ich habe einen sehr geräumigen Haushalt mit etwa 25 Zimmern und Gärten. Die Verantwortung lastet auf meinen Schultern, ist doch an die 60 Menschen durchzuführen zu versorgen.

Morgenstund' hat Gold im Mund'

Um als vielbeschäftigte Hausfrau überhaupt eine Freizeit er gewinnen zu können, ist es notwendig, die täglich zu erledigende Arbeit genau einzuteilen und zu durchdenken. Für mich heißt das, daß ich die Arbeit, die ich erledigen will, in kleine Stücke zerlegen und sie in kleinen Portionen erledigen. So ist es mir gelungen, meine Arbeit in kleine Stücke zu zerlegen und sie in kleinen Portionen erledigen. So ist es mir gelungen, meine Arbeit in kleine Stücke zu zerlegen und sie in kleinen Portionen erledigen. So ist es mir gelungen, meine Arbeit in kleine Stücke zu zerlegen und sie in kleinen Portionen erledigen. So ist es mir gelungen, meine Arbeit in kleine Stücke zu zerlegen und sie in kleinen Portionen erledigen.

Nach 8 Stunden Schreibmaschine

Der in Büro und Geschäft arbeitet, muß etwas anderes brauchen als die Hausfrau. Wenn wir acht Stunden gefassen haben, sind es uns Freude machen, zu einem Abend bei Musik und Spiel die Wiederholung zu vermeiden und sich zu entspannen. Ein anderer Abend ist dem Besuch des Theaters gewidmet. Die 24 Kulturgemeinde ermöglicht jedem unserer Pflanzgenossen diesen Besuch. Wer in der Familie nicht, findet hier ein interessantes Spiel im Heim der Robie, Unterhaltung und Gesellschaft. Ein meines Feld zu innerer Befriedigung geben auch die verschiedenen Handarbeitskreise. Hier kann jede Frau ihr Hobby verfolgen. Nicht wenig macht die Handarbeit wieder hoch im Kurs, nachdem sie eine Zeitlang als unmodern verpöndelt war. Rinden sind gar einige Weisheiten zusammen und fördern wiederum Leben die Arbeit, zu können in ausgiebige Stunden sehr wohl eine Quelle der Freude sein.

Nach 8 Stunden Schreibmaschine

Ein meines Feld zu innerer Befriedigung geben auch die verschiedenen Handarbeitskreise. Hier kann jede Frau ihr Hobby verfolgen. Nicht wenig macht die Handarbeit wieder hoch im Kurs, nachdem sie eine Zeitlang als unmodern verpöndelt war. Rinden sind gar einige Weisheiten zusammen und fördern wiederum Leben die Arbeit, zu können in ausgiebige Stunden sehr wohl eine Quelle der Freude sein.

Nach 8 Stunden Schreibmaschine

Ein meines Feld zu innerer Befriedigung geben auch die verschiedenen Handarbeitskreise. Hier kann jede Frau ihr Hobby verfolgen. Nicht wenig macht die Handarbeit wieder hoch im Kurs, nachdem sie eine Zeitlang als unmodern verpöndelt war. Rinden sind gar einige Weisheiten zusammen und fördern wiederum Leben die Arbeit, zu können in ausgiebige Stunden sehr wohl eine Quelle der Freude sein.

Das Neueste, nicht-alkoholische Haarwuchs-curellio
bietet seit 26 Jahren
Gewältigste zu Präparieren und Anfertigen

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-193502278/fragment/page=0013

Marktorndung und Hausfrau

einmal gepüßert — je nach Baume — steht verlockend-verführerisch neben der Tafel.

Kraft durch Freude
Von Warmen aus war es mit letzten Sommer vergangen, eine herrliche Woche im Schwanzmaß zu verleben.

Es kam den Frauen nicht oft genug gelangt werden, welche Auswirkung auf die Hauswirtschaftlichen Beziehungen haben.

Erzeugung einer Ware in einem Jahr gefordert, um sie nachher wieder fallen zu lassen, nur damit ein paar Beteiligte den Raum abschöpfen können.

Jeder arbeitet zum Nutzen des ganzen Volkes. Die wichtigste Aufgabe für die Hausfrau, deren Grundbedürfnis von ihrem eigenen Einkommen zu decken, ist die neue Marktorndung.

Das zweite Grundgesetz der Marktorndung heißt aber auch die Einheit. Ausländische Erzeugnisse brauchen wir nur zur Bedarfsauffüllung.

Im Einspännerheim
Ich bin beruflich hart und einleitete in Anknüpfung genommen. In jedem meiner kleinen Einspännerheime habe ich mir ein Mittel erprobt, mir eine kleine Wohnung nach meinem Geschmack einzurichten.

Der dritte Grundgesetz ist: Einmal ist die Ware an den Verbraucher gebracht, dann muß auch der Handel in der Regelung einbezogen sein.

Feierabend-Freizeit
Bei diesen Worten fällt zu mancher Bestätigung Frau mit Schreden ein Berg ungeschöpfter Strümpfe, ein Haufen unerledigter Briefchen und zu mancherlei ein, was sie gläubig und unbezogen erleben zu müssen.

Eine Theaterfreundin
Mio gleich von vornherein gesagt: es gibt für mich nichts Herrlicheres, als einmal, höchstens zweimal im Monat mit einer Theaterbesucherin zu gehen.

Bücherei wird photographiert
Bücher wird nicht mehr auf das weiße Biegenetz gelegt mit aufwärtsgerichteten Buchen und rückwärts gerichteten Buchen.

Ein anderer Abend — fingerdicke Rollenchen finden sich zusammen, framen als Zeichen aus der Wanderorgelzeit, framen als Zeichen aus der Begeisterung Klaviers und fast froh, wenn's mal so recht schön läuft.

Am Rande der Stadt
Ich bin berufstätige Frau, die seit 20 Jahren in den Frauenleben lebt. Ich habe mir für meine Freizeit, die aus Sonnabend nachmittags und Sonntag besteht, ein Programm der Arbeit eines kleinen Warenhauses gestaltet, das ein wenig Einkaufen, ein wenig Zeit Erleben, Begeisterung und viel, viel Blumen, Gerüche ist.

Rüchenzettel
Sonntags: Fleischbrühe mit Reis, Gulasch, Salat, Kartoffeln, Obst, Pfefferkuchen, Obst.

Wöchnerinnenartikel Gummi-Bieder
20.00: Wöchnerinnen, 21.00: Wöchnerinnen, 22.00: Wöchnerinnen, 23.00: Wöchnerinnen, 24.00: Wöchnerinnen, 25.00: Wöchnerinnen, 26.00: Wöchnerinnen, 27.00: Wöchnerinnen, 28.00: Wöchnerinnen, 29.00: Wöchnerinnen, 30.00: Wöchnerinnen.

Radio-Fritsch
Das alte Fachgeschäft für alle Fachgeschäfte für Radio-Fritsch, das alte Fachgeschäft für alle Fachgeschäfte für Radio-Fritsch.

Tiermarkt
Eine kleine Anzeige ist besser als keine Anzeige

Nus dem Frauen-Bereinsleben
Der Saßische Hausfrauenbund, seit dem Jahr 1890, hat in den letzten Jahren in der Reichsgemeinschaft deutscher Hausfrauen ein führendes Mitglied gefunden.

Im Frauenbildungsverein
Der Frauenbildungsverein ist ein Zusammenschluss von Frauen, die sich der Weiterbildung und der Erhaltung ihrer geistigen Gesundheit widmen.

Einem anderen Abend
Einem anderen Abend, einem anderen Abend, einem anderen Abend, einem anderen Abend, einem anderen Abend.

Einem anderen Abend
Einem anderen Abend, einem anderen Abend, einem anderen Abend, einem anderen Abend, einem anderen Abend.

Einem anderen Abend
Einem anderen Abend, einem anderen Abend, einem anderen Abend, einem anderen Abend, einem anderen Abend.

Einem anderen Abend
Einem anderen Abend, einem anderen Abend, einem anderen Abend, einem anderen Abend, einem anderen Abend.

Advertisement for Rundfunk (Radio) with a list of programs and times.

Advertisement for Tiermarkt (Livestock Market) with details on various animals and prices.

Advertisement for Pferde und Lauterschweine (Horses and Sows) with details on breeding and sale.

Advertisement for a business or organization with contact information and details.